

## **Renovierung der Nikolauskirche in Pittersberg**

**Liebe Pfarreiangehörige, liebe Pittersbergerinnen und Pittersberger,**

zum Jahresende 2025 möchte die Kirchenverwaltung Pittersberg auf Veränderungen hinweisen, die in naher Zukunft anstehen: Seit November liegen nach einem langwierigen Planungsprozess für die Innenrenovierung unserer Nikolauskirche endlich die Genehmigung des Bischöflichen Baureferates in Regensburg und die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde vor. Damit kann die Ausschreibung der einzelnen Bauleistungen und damit ein Bauprojekt beginnen, das in der nächsten Zeit die Pfarrei mehr oder weniger prägen wird. Ab Ende Januar werden die Kirche baubedingt gesperrt und die Gottesdienste ins benachbarte Nikolausheim verlegt. Die Messe an Sonn- und Werktagen wird dann für diesen Übergangszeitraum dort stattfinden.

Der geplante Bauablauf sieht im ersten Schritt vor, das Gestühl aus dem Kirchenschiff zu entfernen und ein bauwerkshohes Innengerüst aufzubauen. Dies ist erforderlich, um die Stuckdecke und die dahinterliegende Konstruktion zu sanieren und ganz am Ende aller Arbeiten die Kirchenbemalung zu erneuern. Im unteren Bereich der Außenmauern wird der Putz abgeschlagen und ersetzt und das elektrische Leitungsnetz ergänzt. Nach dem Rückbau kann die Kirchenorgel innen gesäubert und vom Pilz befreit werden. Im gesamten Kirchenschiff zeigt der denkmalgeschützte Fliesenboden leider viele lose Stellen. Diese werden neu verlegt und in fehlerhaften Bereichen durch neu produzierte Nachfertigungen ersetzt. Auf der Empore werden die Treppe angepasst sowie der teilweise morsche Holzboden erneuert. An der Beichtmöglichkeit und am Treppenaufgang im hinteren Kirchenschiff werden beidseitig Veränderungen vorgenommen. Vorne sollen Altäre gesäubert und deren Bemalung erneuert werden. Vor den Seitenaltären erhalten das Taufbecken und andere kirchliche Insignien zukünftig einen festen Aufstellplatz. Nicht zuletzt wird das Gestühl für Priester und Ministranten und die Heizung im Kirchenschiff erneuert.

**Liebe Pfarreiangehörige, liebe Pittersbergerinnen und Pittersberger,**

nach den Erfahrungen des Bistums Regensburg ist bei historischen Kirchengebäuden alle 20 – 25 Jahre eine grundlegende Renovierung erforderlich. Die Nikolauskirche wurde 1998 das letzte Mal überarbeitet, so dass diese Regel bei uns sogar etwas ausgedehnt werden konnte. Die Pfarrei steht aufgrund der notwendigen Investition vor nicht unerheblichen Herausforderungen. Die Kirchenverwaltungsmitglieder tragen zusammen mit unserem beauftragten Architekturbüro Koller aus Amberg die Gewähr dafür, alle baulichen Vorgaben des Baureferats in Regensburg und alle technischen Normen in Planung und Durchführung einzuhalten. Gleichzeitig sind wir bestrebt, die anfallenden Kosten möglichst niedrig zu halten. Wie bei der im Jahr 2024 durchgeführten Erneuerung der Heizungsanlage im Pfarrheim ist es auch hier unsere Absicht, wirtschaftliche Ausschreibungsergebnisse zu erzielen und den Bauablauf effizient zu koordinieren. Daneben sollen einfache und machbare Arbeiten möglichst durch ehrenamtliche Helfer abgedeckt werden, um Geld einzusparen. Hier hoffen wir auch auf die Unterstützung der Pfarreiangehörigen, da im Bedarfsfall jede Hilfe gebraucht wird. Um dies entsprechend planen und koordinieren zu können, würden wir uns freuen, wenn sich bereits jetzt bei uns möglichst viele Freiwillige melden, die wir z. B. in eine entsprechende WhatsApp-Gruppe einfügen!

Fünzig Prozent der nun genehmigten Investitionskosten übernimmt als monetären Zuschuss das Bistum in Regensburg. Den verbleibenden Eigenanteil im oberen, sechsstelligen Bereich muss die Pfarrei selbst tragen. Finanzielle Spenden zum Projekt sind deshalb ebenfalls herzlich willkommen und können unter nachfolgender Kontoverbindung eingezahlt werden. Eine Spendenquittung wird selbstverständlich auf Nachfrage ausgestellt.

### **Spendenkonto:**

IBAN: **DE30 7509 0300 0401 1364 88** LIGA Bank Regensburg

Stichwort: Kirchenrenovierung 2026

Schon jetzt möchten wir uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern herzlich bedanken. Wir wissen, dass das tägliche Leben vielerlei Anforderungen stellt. Umso höher ist deshalb jede Mithilfe anzurechnen!

Wir werden im weiteren Verlauf der Renovierungsarbeiten im Pfarrbrief, der Tagespresse oder im Schaukasten anlassbezogen informieren. Natürlich könnt Ihr auch gerne zu einzelnen Detailthemen direkt jederzeit bei uns nachfragen.

für die Kirchenverwaltung Pittersberg  
Christian Götz